

Praktikerseminar: Die Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung

Seminarinhalt:

- Unter welchen Voraussetzungen darf der Gerichtsvollzieher im Rahmen der Zwangsvollstreckung auf unterschiedliche Datenbanken zugreifen?
- Durch richtige Antragstellung Einfluss auf die Zwangsvollstreckung nehmen!
- Welche Amtsgerichte wurden in den einzelnen Bundesländern als zentrale Schuldnerverzeichnisse bestimmt?
- Die verkürzte Schutzfrist zur erneuten Abgabe der eidesstattlichen Versicherung und ihre Auswirkungen
- Die Möglichkeit und Voraussetzung der elektronischen Antragstellung bei der Forderungspfändung
- Das elektronische Vermögensverzeichnis!
- Die neuen Kosten für die Gerichtsvollzieher, für die Auskunftersuchen und Anschriftenermittlungen!
- Kann die Anschriftenermittlung durch den Gerichtsvollzieher erfolgreich sein?
- Wird das vorläufige Zahlungsverbot ein muss bei der Zwangsvollstreckung?

Kosten: 125,-- € zzgl. MwSt.
inklusive kompletter Seminarunterlagen und Bewirtung
**für jede weitere angemeldete Person wird nur noch ein
Preis von EUR 110,00 berechnet**

Für die Anmeldung benutzen Sie bitte die beigefügte
Fax-Antwort.

Referent: Frank Däumichen, Geschäftsführer GMF GmbH

Referentenbeschreibung: Herr Däumichen war einige Jahre als Gerichtsvollzieher in Berlin tätig und führt seit 2005 in der GMF-Akademie bundesweit Seminare und Inhouse-Schulungen zu allen aktuellen Themen im Forderungsmanagement durch. Als anerkannter Experte ergänzt er die rechtlichen Gegebenheiten mit praxisbezogenen Hinweisen und Beispielen.

Allgemeine Seminarbedingungen: Auf Wunsch werden Ihnen die Allgemeine Veranstaltungs-, Fachkonferenzen- und Seminarbedingungen zugesandt, oder können unter <http://www.gmf-gmbh.de/agb.pdf> eingesehen werden.